



Kreuzwegandacht

KREUZWEGANDACHT

EINLEITUNGSGBET

V Herr, Jesus Christus, wir haben uns versammelt, um den Kreuzweg zu beten. Du bist damals den Weg gegangen vom Hause des Pilatus bis hinauf nach Golgota zur Hinrichtungsstätte. Gehorsam dem Willen deines Vaters hast du so die Schuld der Menschen gesühnt. Durch dich ist das Zeichen des Kreuzes zum Zeichen des Heiles geworden. Denn nicht du bist am Kreuz besiegt worden, sondern du hast am Kreuz gesiegt. Darum preisen wir dich in Ewigkeit.

A Amen.

V „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat.“ (Joh. 3,16)

A „Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt. Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage.“ (Joh 15,13-14)

V Er hat unsere Sünden mit seinem Leib auf das Holz des Kreuzes getragen, damit wir tot seien für die Sünden und für die Gerechtigkeit leben. Durch seine Wunden seid ihr geheilt.“ (1 Petr 2,24)

A Der Gott aller Gnade aber, der euch in der Gemeinschaft mit Christus zu seiner ewigen Herrlichkeit berufen hat, wird euch, die ihr kurze Zeit leiden müsst, wieder aufrichten, stärken, kräftigen und auf festen Grund stellen. (1 Petr 5,10)

V Das Kreuz ist aufgerichtet als Heilszeichen in dieser Welt. Schmerz, Leid, Niedergeschlagenheit und Todesnot sind in der Welt geblieben, gerade auch in unseren Tagen. Passion ist Gegenwart, nicht nur Vergangenheit. Aber Passion kann den Menschen nicht endgültig zerstören. Denn durch seine Auferstehung hat er die Macht des Todes gebrochen.

So wollen wir in diesem Kreuzweg dankbar deines Leidens und Sterbens gedenken und Hoffnung schöpfen, damit wir die Kreuzwegstationen unseres Lebens bestehen können, damit wir vor dem Kreuz nicht davonlaufen.

Gekreuzigter Herr Jesus Christus.

A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

VERURTEILEN

1. STATION: *Jesus wird zum Tode verurteilt*

- V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
- A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
- V Die Hohenpriester und Schriftgelehrten drängten Pilatus, Jesus zum Tode zu verurteilen. Pilatus gibt dem Drängen nach. Er spricht ein ungerechtes Urteil. Er verurteilt Jesus zum Tode.
- A Auch wir urteilen oft über andere Menschen. Manchmal werden auch wir verurteilt. Das Verurteilen zerstört Freude und Glück.
- V Lasset uns beten:
Herr Jesus Christus, du bist ungerecht verurteilt worden. Hilf uns, nicht falsch über andere zu sprechen und zu urteilen.
- A Wir bitten dich, erhöre uns.
- V Wir bitten für alle, die ungerecht beurteilt werden. Lass sie Menschen finden, die ihnen ihr Recht verschaffen.
- A Wir bitten dich, erhöre uns.
- V Gekreuzigter Herr Jesus Christus.
- A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

SEIN KREUZ TRAGEN

2. STATION: *Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schulter*

- V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
- A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
- V Jesus bleibt das Kreuz nicht erspart. Er nimmt es und trägt es selbst zu dem Ort, wo er gekreuzigt wird. Er tut es freiwillig. Mit seinem Kreuz geht er uns voraus.
- A Es gibt viele Kreuze in unserem Leben, die uns auferlegt werden: Krankheit, Leid, Sorgen.
- V Lasset uns beten:
Herr Jesus Christus, du hast das Kreuz auf dich genommen und freiwillig getragen. Hilf uns, ja zu sagen zu allem, was uns schwer fällt.
- A Wir bitten dich, erhöre uns.
- V Wir bitten für alle, die jedem Kreuz aus dem Wege gehen wollen. Lass sie erkennen, dass es kein Leben ohne Kreuze gibt.
- A Wir bitten dich, erhöre uns.
- V Gekreuzigter Herr Jesus Christus.
- A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

ERDRÜCKT WERDEN

3. STATION: *Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz*

- V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
- A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
- V Der Weg, den Jesus geht, ist steil. Das Kreuz drückt schwer; es lastet auf seinen Schultern. Es drückt ihn zu Boden. Die Menschen stehen um ihn herum. Alle schauen zu, aber niemand hilft. Jesus stützt sich mit der Hand ab, damit er nicht zu Boden fällt.
- A Uns scheint oft unser Kreuz zu schwer. Ein Leid bedrückt uns: Die Krankheit eines lieben Menschen, Sorgen um die Kinder, vielleicht der Verlust eines guten Arbeitsplatzes.
- V Lasset uns beten:
Herr Jesus Christus, das Kreuz hat schwer auf dir gelastet. Hilf uns, dass wir von unseren Sorgen nicht erdrückt werden.
- A Wir bitten dich, erhöre uns.
- V Wir bitten für alle, die sich in ihrem Leben an Kreuz und Leid stoßen, dass sie nicht mutlos liegenbleiben.
- A Wir bitten dich, erhöre uns.
- V Gekreuzigter Herr Jesus Christus.
- A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

MITLEIDEN

4. STATION: *Jesus begegnet seiner Mutter*

- V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
- A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
- V Die Mutter leidet unter den Schmerzen ihres Sohnes. Die Leute stehen an der Straße und gaffen. Maria drängt sich durch die Menge, bis sie den Sohn in die Arme schließen kann. In diesem Leid will sie ganz nah bei ihm sein.
- A Wir leben in einer Familie. Wir spüren, dass wir zusammengehören. Eltern leiden unter dem Leid der Kinder; die Kinder leiden unter dem Leid der Eltern.
- V Lasset uns beten:
Herr Jesus Christus, die Nähe deiner Mutter hat dir Kraft gegeben, das Kreuz zu tragen. Hilf uns, dass wir, Kinder und Eltern stets füreinander da sind.
- A Wir bitten dich, erhöre uns.
- V Wir bitten für die Familien, wo Eltern und Kinder keine Gemeinschaft mehr miteinander haben; zeige ihnen Wege wie sie wieder zueinanderfinden.
- A Wir bitten dich, erhöre uns.

- V Gekreuzigter Herr Jesus Christus.
A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

MITTRAGEN

5. STATION: *Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen*

- V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
V Jesus hat keine Kraft mehr. Da kommt ihm ein Mann zu Hilfe, der von der Arbeit kommt. Er nimmt Jesus das Kreuz ab. Nun hat Jesus für einen Augenblick die Hände frei; die Last ist ihm abgenommen.
A Schon oft fanden sich Menschen in unserem Leben, die uns geholfen haben: Freunde, die uns in der Not nicht im Stich ließen; Nachbarn, mit denen wir über unsere Schwierigkeiten sprechen konnten.
V Lasset uns beten:
Herr Jesus Christus, Simon von Cyrene half dir das Kreuz tragen. Lass auch uns erkennen, wer unsere Hilfe braucht.
A Wir bitten dich, erhöre uns.
V Wir bitten für alle, die keine Kraft mehr haben, denen das Kreuz zu schwer wird. Gib ihnen Menschen, die tragen helfen.
A Wir bitten dich, erhöre uns.
V Gekreuzigter Herr Jesus Christus.
A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

NOT LINDERN

6. STATION: *Veronika reicht Jesus das Schweißstuch dar*

- V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
V Jesus schwitzt unter der Last des Kreuzes. Er leidet unter dem Spott der Menschen, die an der Straße stehen. Eine Frau namens Veronika wischt mit einem Tuch Blut und Schweiß aus seinem Gesicht.
A Oft haben wir niemand, mit dem wir sprechen können; der uns raten kann, dem wir uns anvertrauen können; der ein tröstendes Wort für uns hat.
V Lasset uns beten:
Herr Jesus Christus, auf deinem Kreuzweg hast du Menschen gefunden, die dir gut waren. Hilf uns, die Not der anderen zu sehen und zu lindern.
A Wir bitten dich, erhöre uns.

- V Wir bitten für alle, die in Not sind, dass sie in dieser Situation nicht allein gelassen werden.
- A Wir bitten dich, erhöre uns.
- V Gekreuzigter Herr Jesus Christus.
- A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

FALLEN

7. STATION: *Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz*

- V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
- A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
- V Jesus wird immer schwächer, immer erschöpfter. Er kann das Kreuz nicht mehr halten. Er fällt wiederum zu Boden. Aber er wird nicht liegen bleiben. Er steht wieder auf, um den Weg zu gehen bis zum Ende.
- A Wir spüren oft, dass wir schwach sind. Jede Sünde erleben wir als einen Fall, als Bedrückung. Christus sagt uns, dass wir immer wieder aufstehen können.
- V Lasset uns beten:
Herr Jesus Christus, du fällst zum zweiten Mal und wirst dennoch nicht mutlos. Hilf uns, Geduld zu haben und immer wieder aufzustehen.
- A Wir bitten dich, erhöre uns.
- V Wir bitten für alle, die in Sünde leben. Gib uns und ihnen Mut zur Umkehr.
- A Wir bitten dich, erhöre uns.
- V Gekreuzigter Herr Jesus Christus.
- A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

SICH BEGEGNEN

8. STATION: *Jesus begegnet den weinenden Frauen*

- V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
- A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
- V Frauen an der Straße sehen Jesus in seinem Leid. Sie weinen. Jesus aber kennt ihr Leid, ihre Sünden, ihre Sorgen. Er mahnt sie, mehr traurig zu sein über sich selbst als über ihn.
- A Auch wir begegnen Jesus auf dem Kreuzweg. Er sagt auch uns: Seid nicht traurig über mich; seid traurig über euch.
- V Lasset uns beten:
Herr Jesus Christus, trotz deines Leidens siehst du noch die Not der anderen. Lass uns offen bleiben für jede Begegnung.

- A Wir bitten dich, erhöre uns.
- V Wir bitten für alle, die nur an sich denken. Öffne ihnen den Blick für fremdes Leid.
- A Wir bitten dich, erhöre uns.
- V Gekreuzigter Herr Jesus Christus.
- A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

AM BODEN LIEGEN

9. STATION: *Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz*

- V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
- A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
- V Anscheinend verlassen ihn nun endgültig die Kräfte. Und wieder fällt er hin und liegt am Boden. Aber mit aller letzter Kraft steht er noch einmal auf und schleppt sich bis zum Berg Golgota.
- A Bisher haben wir immer wieder aufstehen können. Was werden wir tun, wenn wir einmal ganz am Boden liegen; wenn uns alles hoffnungslos erscheint?
- V Lasset uns beten:
Herr Jesus Christus, deine letzte Kraft hast du gebraucht, um aufzustehen. Gib uns Hoffnung, wenn wir am Boden liegen und meinen, dass es nicht mehr weitergeht.
- A Wir bitten dich, erhöre uns.
- V Wir bitten für alle, die in ihrem Leben keinen Sinn mehr sehen. Lass uns für sie ein Zeichen der Hoffnung werden.
- A Wir bitten dich, erhöre uns.
- V Gekreuzigter Herr Jesus Christus.
- A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

BLOSSSTELLEN

10. STATION: *Jesus wird seiner Kleider beraubt*

- V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
- A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
- V Die Soldaten reißen Jesus die Kleider vom Leib. Nun steht er da, bloßgestellt vor allen. Schutzlos ist er dem Gegaffe der Menschen preisgegeben.
- A Wie haben wir selbst darunter gelitten, als andere unsere Fehler an die Öffentlichkeit zerrten, uns bloßstellten. Oder haben wir dies ohne Grund mit anderen getan?

- V Lasset uns beten:
Herr Jesus Christus, du wurdest bloßgestellt vor allen Menschen. Lass nicht zu, dass wir Menschen bloßstellen und preisgeben.
- A Wir bitten dich, erhöre uns.
- V Wir bitten für alle, die verleumdet und so vor anderen bloßgestellt werden. Lass sie wissen, dass du sie richtig verstehst.
- A Wir bitten dich, erhöre uns.
- V Gekreuzigter Herr Jesus Christus.
- A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

FESTNAGELN

II. STATION: *Jesus wird an das Kreuz genagelt*

- V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
- A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
- V Jetzt wird Jesus fest genagelt an dem Kreuz, das er selber trug. Er kann nicht mehr entrinnen. Er kann nicht mehr vor dem Kreuz fliehen.
- A Auch wir haben Menschen festgenagelt. Wir haben sie eingeordnet, eingestuft. Nie haben wir das Bild von ihnen in uns geändert.
- V Lasset uns beten:
Herr Jesus Christus, du bist ans Kreuz genagelt. Lass nicht zu, dass wir Menschen festnageln auf die Vorstellung, die wir von ihnen haben.
- A Wir bitten dich, erhöre uns.
- V Wir bitten für alle, die als schlecht verschrien sind, dass sie Menschen finden, die zu ihnen stehen.
- A Wir bitten dich, erhöre uns.
- V Gekreuzigter Herr Jesus Christus.
- A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

SICH HINGEBEN

12. STATION: *Jesus stirbt am Kreuz*

- V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
- A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
- V Jesus stirbt. Sein Kreuzweg ist zu Ende. Sein Leben ist das Letzte, was er uns in seiner Liebe schenken kann. Sein Sterben bedeutet nicht Tod, sondern Hingabe für uns.

- A Wir möchten nicht gerne alles preisgeben. Wir halten das für Gewinn, was wir fest in der Hand behalten. Doch Leben wird geschaffen durch das, was wir geben.
- V Lasset uns beten:
Herr Jesus Christus, du hast dich uns durch dein Sterben geschenkt. Gib uns Kraft, so zu geben wie du.
- A Wir bitten dich, erhöre uns.
- V Wir bitten für alle, die nur an sich denken, dass sie zur Hingabe bereit werden.
- A Wir bitten dich, erhöre uns.
- V Gekreuzigter Herr Jesus Christus.
- A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

HOFFNUNG HABEN

13. STATION: Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt

- V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
- A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
- V Jesus wird vom Kreuz genommen. Maria hält ihn in ihrem Schoß. Im Blick auf sein Leben hat sie Hoffnung.
- A Wir stehen oft am Sarg eines lieben Menschen. Wir empfinden große Trauer. Und dennoch hätten wir Grund zur Hoffnung.
- V Lasset uns beten:
Herr Jesus Christus, du hast Maria Hoffnung gegeben. Gib uns Hoffnung, dass der Tod nicht das Ende ist.
- A Wir bitten dich, erhöre uns.
- V Wir bitten für alle, die keine Hoffnung haben, dass sie den Sinn ihres Lebens erkennen.
- A Wir bitten dich, erhöre uns.
- V Gekreuzigter Herr Jesus Christus.
- A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

SÄEN UND ERNTEN

14. STATION: Der heilige Leichnam Jesu wird in das Grab gelegt

- V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
- A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
- V Jesus wird ins Grab gelegt, wie man Samenkörner in die Erde senkt. So wie aus den Körnern Früchte wachsen, wird Christus von den Toten auferstehen.

- A** Wir gehen mit Christus durch den Tod. Wir werden wir er begraben. Wir glauben, dass wir mit ihm auferstehen.
- V** Lasset uns beten:
Herr Jesus Christus, du bist begraben worden, aber am dritten Tage von den Toten auferstanden. Lass uns mit dir auferstehen.
- A** Wir bitten dich, erhöre uns.
- V** Wir bitten für alle, die nicht an eine Auferstehung glauben; dass ihnen glaubende und hoffende Menschen begegnen.
- A** Wir bitten dich, erhöre uns.
- V** Gekreuzigter Herr Jesus Christus.
- A** Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

SCHLUSSGEBET

- V** Herr, unser Gott, wir danken dir für die Stunde des Gebetes und der Besinnung. Wir sind deinem Sohn begegnet auf seinem Kreuzweg für uns. Der Lebensweg jedes Menschen kann zum Kreuzweg werden. In der Gemeinschaft mit dir ist das kein Weg in den Untergang. So lass uns in deiner Kraft den Weg gehen, den du uns weist. Darum bitten wir durch Christus unsern Herrn.
- A** Amen.

KREUZWEGLIED

- 1 Ich sehe dich, o Jesus schweigen, da dich die Welt verdammt zum Tod, ach, lass dich zum Erbarmen neigen, wann du als Richter kommst, o Gott!
- 2 Ich sehe dich das Kreuz umfassen, aus Liebe trägst du alle Schmach, so bist du selbst mir vorgegangen, ich folge dir, mein Jesus, nach.
- 3 Du fällst, o Jesus, hin zur Erde, dich drückt meiner Sünden Last; o dass mein Herz erweicht werde, da du so viel gelitten hast!
- 4 O Sohn, o Mutter, eure Herzen, sind ganz versenkt in Traurigkeit; ach, teilet mit mir alle Schmerzen, lasst mich empfinden euer Leid.
- 5 Das Kreuz will niemand mit dir tragen, du trägst allein all unsre Schuld; du könntest billig dich beklagen, du schweigst und trägst es mit Geduld.
- 6 Geliebter Heiland, Mann der Schmerzen, ach, zeige mir dein Angesicht und präg es ab in meinem Herzen, o Jesus, meiner Seele Licht.
- 7 Mit welcher Mühe und Beschwerde trägt Jesus seines Kreuzes Last, doch abermals stürzt er zur Erde und büßt, was du verschuldet hast.
- 8 Allzeit will ich die Sünd bereuen, sie ist, o Jesus, deine Pein. Mehr als den Tod will ich sie scheuen; dann wirst du, Herr, mir gnädig sein.
- 9 Du willst zum dritten Male fallen, doch deine Lieb' erliegt nicht; sie hilft mit reichen Gnaden allen, wenn unsre Kraft zusammenbricht.
- 10 Das Kleid wird Jesus abgerissen; aus allen Wunden fließt das Blut; so muss dein Heiland für dich büßen, sieh, was die Liebe für dich tut.
- 11 Du darfst nicht über Leiden klagen, bedenke, Christ, für deine Schuld wird Jesus an das Kreuz geschlagen; er schweigt und leidet mit Geduld.
- 12 Du, Jesus, bist am Kreuz gestorben, aus Liebe wählst du diesen Tod. So hast du mir das Heil erworben; o ewig lieb' ich dich, mein Gott.
- 13 Ich liege, Mutter, dir zu Füßen, nimm gnädig an mich als dein Kind; o lass mich Jesu Wunden küssen und weine über meine Sünd'.
- 14 Ich will mit dir, o Jesus, sterben der Welt, dem Fleisch, der Eitelkeit; nur so kann ich das Heil erwerben, nur so eingehn zur ewgen Freud.



www.wickendorf.net